

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Die Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Besuchern von Veranstaltungen und Ausstellungen aller Geschäftsbereiche der Akademie der Künste (AdK). Alle Angebote, Kaufverträge, Lieferungen und Dienstleistungen unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Veranstaltungen und Anfangszeiten, Veranstaltungs- / Ausstellungsänderungen, Öffnungszeiten

Die gültigen Programmhinweise mit den Anfangszeiten der Veranstaltungen sowie die Öffnungszeiten der Ausstellungen sind aus den offiziellen Veröffentlichungen der AdK zu entnehmen. Änderungen bleiben vorbehalten. Für Besetzungs- und Zeitangaben wird keine Gewähr übernommen.

3. Kartenverkauf

Die AdK veröffentlicht die jeweils gültigen Eintrittspreise und gibt sie an den Kassen und im Online-Ticketshop bekannt.

Im Online-Ticketshop der AdK wird durch die Betätigung des Buttons „Bestellung abschließen“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Kaufvertrages abgegeben. Danach erhält der Besteller per E-Mail eine Bestätigung des Kartenkaufs mit dem print@home-Ticket zugeschickt. Online erworbene Tickets müssen vom Besucher ausgedruckt oder auf dem Smartphone vorzeigbar sein. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte.

Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem Nachweis gültig. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, ist der Differenzbetrag zum vollen Eintrittspreis nachzuzahlen.

Für den Kartenvorverkauf im Online-Ticketshop der AdK wird eine Webservice-Gebühr erhoben. Erfolgt die Bezahlung für bestellte Karten nicht innerhalb der jeweils angegebenen Frist, werden diese für den Weiterverkauf freigegeben.

Reservierte Karten sind eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Andernfalls verfällt die Reservierung.

Die AdK behält sich vor, in Einzelfällen die Kartenvergabe pro Käufer zu beschränken.

Bei Platzkarten ist es nicht zulässig, einen anderen als den auf dem Ticket bezeichneten Platz einzunehmen.

Die Tickets sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Beim Kauf der Karten erklärt der Kunde verbindlich, die Tickets ausschließlich für persönliche, insbesondere nicht für gewerbliche Zwecke oder sonst zur Gewinnerzielung zu nutzen.

Dem Ticketkäufer ist es insbesondere untersagt:

- die Tickets bei Auktionen (insbesondere im Internet) zum Kauf anzubieten,
- die Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der AdK gewerblich und/oder kommerziell zu veräußern,
- die Tickets im Rahmen einer privaten Weitergabe zu einem erhöhten Preis zu veräußern,
- die Tickets ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der AdK zu Zwecken der Werbung oder als Gewinn weiterzugeben oder zu verwenden.

Bei jeder Weitergabe des Tickets muss der bisherige Ticketinhaber den neuen Ticketbesitzer auf die Geltung dieser AGB hinweisen. Wird ein Ticket in unzulässiger Weise angeboten, verwendet oder weitergegeben, so ist die AdK berechtigt, das Ticket sowie sonstige vom Kunden erworbene Tickets zu sperren und dem Besitzer des Tickets entschädigungslos den Zutritt zur Veranstaltung bzw. Ausstellung zu verweigern. Für jeden Verstoß gegen das Verbot der kommerziellen Weitergabe kann die AdK von dem Ticketverkäufer die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe in Höhe von bis zu 2.500 Euro verlangen.

4. Kartenrückgabe

Die Rücknahme verkaufter Karten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt auch für Besetzungsänderungen. Beim Ausfall von Veranstaltungen oder Ausstellungen werden die

Karten innerhalb von 14 Tagen zurückgenommen, danach verfällt der Anspruch auf Rücknahme. Weitere Aufwendungen oder Schäden des Besuchers sowie die Webservice-Gebühr werden nicht ersetzt, soweit die AdK den Veranstaltungs- bzw. Ausstellungsausfall nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

Karten, die nicht an einer Kasse der AdK oder im Online-Ticketshop der AdK gekauft wurden, können nur an den externen Vorverkaufsstellen umgetauscht werden. Für Veranstaltungen Dritter in den Räumen der AdK sind die Ansprüche direkt gegenüber dem externen Veranstalter geltend zu machen.

5. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bei Verträgen über termingebundene Tickets. Jeder Kartenkauf ist damit unmittelbar nach Bestätigung bei Kauf über den Online-Ticketshop bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der Karten.

6. Kartenverlust

Bei Verlust der Eintrittskarte besteht kein Anspruch auf Ersatz. Verliert ein Besucher seine Eintrittskarte, kann ihm aus Kulanz von der Kasse eine Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn er glaubhaft macht, welche Eintrittskarte er erworben hat. Der Besitzer der Originalkarte hat den Vorrang vor dem Besitzer einer Ersatzkarte. Mit der Ersatzkarte ist kein Anspruch auf die Zuweisung eines anderen Sitzplatzes verbunden.

7. Einlass

Nach Beginn einer Vorstellung können Besucher aus Sicherheitsgründen und mit Rücksicht auf die mitwirkenden Künstler und die anderen Besucher nur zu einem geeigneten Zeitpunkt und ohne Anspruch auf den gelösten Kartenplatz in den Zuschauerraum eingelassen werden. Es liegt im Ermessen des Abendpersonals, ob und zu welchem Zeitpunkt Zugang nach Beginn der Vorstellung gewährt werden kann.

8. Garderobe

Die Mitnahme von Garderobe in den Zuschauer- bzw. Ausstellungsraum ist nur dann gestattet, wenn dadurch andere Besucher nicht gestört werden und dies aus Sicherheitsgründen zu verantworten ist.

Die Haftung für Garderobenstücke erstreckt sich nur auf den Zeitwert. Die Garderobe steht dem Besucher für Wertsachen, insbesondere Schmuck, sonstige Gegenstände aus Edelmetall, Bargeld und andere Zahlungsmittel, Geschäftspapiere, Urkunden aller Art, Fahrausweise und Schlüssel nicht zur Verfügung. Die Aufbewahrung dieser Gegenstände geschieht auf Gefahr des Besuchers.

Bei Vorlage der Garderobenmarke werden die aufbewahrten Gegenstände ohne Prüfung der Berechtigung ausgehändigt. Ohne Marke dürfen Garderobegenstände einem Besucher nur dann ausgehändigt werden, wenn er glaubhaft macht, dass er der berechtigte Empfänger ist. Vertauschte, beschädigte oder abhanden gekommene Garderobegenstände sowie der Verlust einer Garderobenmarke sind dem Garderobenpersonal unverzüglich vor Verlassen der Garderobenanlage zu melden. Bei Verlust einer Garderobenmarke ist der Besucher zum Ersatz der Wiederbeschaffungskosten verpflichtet.

9. Fundsachen

Gegenstände aller Art, die in den Spiel- und Ausstellungsstätten der AdK gefunden werden, sind beim Haus- oder Garderobenpersonal abzugeben. Die weitere Behandlung der Fundsachen richtet sich nach den Vorschriften der §§ 978 ff. BGB.

10. Hausrecht

Besuchern kann der Zutritt zu den Spiel- und Ausstellungsstätten verweigert werden, wenn Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Vorstellung bzw. Ausstellung stören oder andere Besucher belästigen.

Es ist nicht gestattet, in den Kassenhallen oder sonst in den Spielstätten bzw. Ausstellungsstätten sowie auf den dazugehörigen Grundstücken Eintrittskarten zum Verkauf anzubieten. Mobiltelefone sind während der Vorstellung auszuschalten. Das Rauchen ist in den Spiel- und Ausstellungsstätten der AdK untersagt. Speisen und Getränke dürfen nicht in die Veranstaltungs- oder Ausstellungsräume genommen werden.

Den Anweisungen des Personals der Veranstaltungsstätten ist Folge zu leisten.

11. Bild- und Tonaufnahmen

Bild- und/oder Tonaufnahmen jeglicher Art sind den Besuchern grundsätzlich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen können diese zivil- und strafrechtlich verfolgt werden und die Besucher aus den Spielstätten verwiesen werden.

Film-, Digital, Video- oder Tonaufnahmen, auf denen Teile der Aufführung / Ausstellung aufgenommen sind, können eingezogen werden und die Rückgabe davon abhängig gemacht werden, dass der Besitzer einer vorherigen Löschung der Aufnahmen zustimmt.

Für den Fall, dass während einer öffentlichen Aufführung, des Besuchs einer Ausstellung oder einer sonstigen Veranstaltung der AdK Bild- und/oder Tonaufnahmen von dazu berechtigten Personen durchgeführt werden, erklären sich die Besucher durch ihre Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden, dass sie ohne Anspruch auf eine Vergütung in Bild und Wort aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen gesendet bzw. veröffentlicht werden dürfen.

12. Haftung

Für Schäden jeder Art, die ein Besucher in den Veranstaltungsstätten der AdK erleidet, haftet die AdK, ihre Vertreter und ihre Erfüllungsgehilfen nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt, soweit es sich um typischerweise vorhersehbare Schäden handelt.

13. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Eintrittskartenkäufer und Kunden des Online-Ticketshops werden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, bearbeitet und genutzt. Im Anschluss hieran ist die AdK berechtigt, die Kundendaten zum Zweck interner statistischer Erhebungen zu speichern. Die Daten werden streng vertraulich und nur im dargelegten Umfang genutzt.

Die Geschäftsführung der Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin

Stand: 01.06.2016